

## Unter welchen Beschwerden leidet der Patient?

Die typischen Symptome sind eine Hörminderung, meist im Hochtonbereich (hohe Frequenzen), wobei aber auch durchaus Hörstürze im Tieftonbereich vorkommen können. Des Weiteren treten häufig Ohrgeräusche, Ohrdruck und Schwindel auf. Zusätzlich kann auch ein Doppeltonhören, ähnlich wie ein Echo vorkommen. Dies wird als Diplakusis bezeichnet.

Ein Hörsturz tritt meist mit einer einseitigen Minderung des Hörvermögens auf, besonders in den hohen Frequenzen, plötzlich und ohne erkennbaren Grund. Es können durchaus auch Hörstürze in den tiefen Frequenzen und beidseitig vorkommen.

Mögliche Begleitsymptome sind:

- ein dumpfes Druckgefühl (=wie „Watte im Ohr“)
- ein Ohrgeräusch (Tinnitus)
- Schwindelbeschwerden

Wichtig: Eine Ertaubung ist möglich, wenn auch selten.